

EINLADUNG

SIMON WIESENTHAL LECTURE

DAN DINER

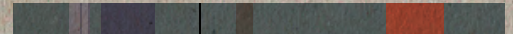
ERINNERUNG UND ERKENNTNIS.

DER ZWEITE WELTKRIEG IN

PERIPHERISCHER PERSPEKTIVE

Donnerstag, 20. November 2014, 18.30 Uhr
Dachfoyer des Haus-, Hof- und Staatsarchivs
1010 Wien, Minoritenplatz 1

WIENER WIESENTHAL INSTITUT
FÜR HOLOCAUST-STUDIEN (VWI)



**Wiener Wiesenthal Institut
für Holocaust-Studien (VWI)**

Desider-Friedmann-Platz 1/18, 1010 Wien, Austria
www.vwi.ac.at | office@vwi.ac.at | +43 1 890 15 14

GEFÖRDERT VON:



Die Globalisierung der Lebenswelten zieht die Globalisierung von Gedächtnissen nach sich. Damit werden nicht nur Fragen gemeinsamer, verschiedener wie gegenläufiger Erinnerungen aufgeworfen. Auch die Geltung wie die Reichweite dessen, was gemeinhin unter Geschichte verstanden wird, bedarf globalisierender Erwägungen. Dies gilt nicht zuletzt für derartig einschneidende Ereignisse wie den Holocaust. Ist seine Bedeutung als negatives Kernereignis des kontinentaleuropäisch-transatlantischen Kulturzusammenhangs universalisierbar? Lassen sich die von ihm ausgehenden Konsequenzen im Bereich von Moral und historischem Urteilsvermögen übertragen? Der Vortrag unternimmt den Versuch, die Koordinaten der Ereignisgeschichte des Zweiten Weltkrieges neu in den Blick zu nehmen und sie in globalisierender Absicht zu justieren. Dabei werden die Stränge kontinentaler und kolonialer Ereignisse in ihrer Verschränkung präsentiert, wobei der Holocaust aus Gründen von Moral und Urteilskraft ins Zentrum des Erkenntnisinteresses gerückt wird.

Moderation: SYBILLE STEINBACHER (Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien)

Dan Diner ist Professor für moderne europäische Geschichte an der Hebrew University of Jerusalem, Professor emeritus für jüdische Geschichte und Kultur der Universität Leipzig, Leiter des Akademieprojektes *Europäische Traditionen – Enzyklopädie jüdischer Kulturen* und ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig und zur Zeit Fellow am Swedish Collegium for Advanced Study in Uppsala. Seine Forschungsschwerpunkte sind die jüdische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts sowie die Gedächtnisgeschichte des Holocaust. Er ist Herausgeber der *Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur* (EJGK) und Autor zahlreicher Monographien, darunter jüngst *Zeitschwelle. Gegenwartsfragen an die Geschichte*.

KOOPERATIONSPARTNER:



ÖSTERREICHISCHES
STAATSARCHIV

DOW

••• Dokumentationsarchiv
des österreichischen
Widerstandes